

Quantenrevolution: Wie Quantinuum und NVIDIA die Zukunft gestalten!

Quantinuum und NVIDIA eröffnen mit dem NVAQC neue Wege im Quantencomputing und fördern KI-Lösungen für globale Herausforderungen.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die Welt der Quantencomputing steht an der Schwelle revolutionärer Fortschritte! Quantinuum, das Unternehmen hinter dem leistungsstärksten Quantencomputer, hat sich als Gründungsmitglied des NVIDIA Accelerated Quantum Research Center (NVAQC) etabliert. Dieses Innovationszentrum, das im Laufe des Jahres 2025 in Betrieb genommen wird, verspricht, wegweisende Technologien zu entwickeln, die einige der dringlichsten Herausforderungen der Menschheit angehen werden. Mit der Kombination aus Quantinuums System H2 und der NVIDIA CUDA-Q-Plattform, die mit dem Supercomputer NVIDIA GB200 NVL72 verbunden ist, erwarten wir enorme Fortschritte in der Quantenanwendungsforschung, wie [ots.at](https://www.ots.at)

berichtete.

Durch Quantinuums fortschrittliche Technologie können Probleme viel schneller als bisher gelöst werden. Das Unternehmen plant, bis 2027 ein System mit 100 logischen Qubits auf den Markt zu bringen, das die Branche in seiner Effizienz und Zuverlässigkeit anführen soll. Diese Entwicklungen basieren auf bahnbrechenden Fortschritten in der Quantenarchitektur und der Fehlerkorrektur, die das Potenzial haben, das Quantencomputing grundlegend neu zu definieren. Dazu kommt die beeindruckende Ankündigung von Quantinuum, dass ihr neues Gen QAI-System, das im vergangenen Monat vorgestellt wurde, KI-Modelle erheblich verbessern wird, indem es auf Datenzugriffe von Quantencomputern zurückgreift, was bislang als unerreichbar galt.

Revolutionäre Simulationen im Quantenbereich

In einer anderen bemerkenswerten Entwicklung stellte NVIDIA einen neuen Rekord in der Simulation eines Quantenalgorithmus zur Lösung des MaxCut-Problems auf. Dies wurde durch die Verwendung der cuQuantum-Software erreicht, die es Forschern ermöglicht, Quantenalgorithmen effektiver zu testen. Mit 896 GPUs konnten sie einen Graphen mit unglaublichen 3.375 Knotenpunkten lösen – das sind achtmal mehr Qubits als bei der vorherigen Rekordsimulation. Diese Leistung eröffnet völlig neue Möglichkeiten für die Forschung im Bereich der Quantenalgorithmen, wie [nvidia.com](https://www.nvidia.com) berichtete.

Die außergewöhnlichen Erfolge von Quantinuum und NVIDIA in der Welt des Quantencomputings setzen neue Maßstäbe und geben der Forschung wichtige Impulse. Mit Fortschritten in der Technologie können wir jetzt Aufgaben angehen, die wir uns zuvor nicht einmal vorstellen konnten, und gleichzeitig neue Wege für KI-Entwicklungen und andere komplexe Probleme eröffnen.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• blogs.nvidia.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at